

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Online-Buchung von Schwimmzeiten im Freibad Bieberstein der Gemeinde Hofbieber

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Buchung von Schwimmzeiten in dem von der Gemeinde Hofbieber betriebenen Freibad Bieberstein auf der Internetseite <https://www.hofbieber.de>.

Soweit in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht ausdrücklich abweichend geregelt, gilt ergänzend die Haus- und Badeordnung des Freibades.

§ 2 Vertragspartner des Kunden

Vertragspartner im Rahmen der folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Gemeinde Hofbieber, Schulweg 5, 36145 Hofbieber, Telefon: (06657) 9185422, E-Mail: schwimmbad@hofbieber.de, Internet: <https://www.hofbieber.de>.

§ 3 Vertragsschluss

Die Angebote auf der Internetseite <https://www.hofbieber.de> sind eine unverbindliche Aufforderung an Kunden (w/m/d), die dort aufgeführten Produkte (insbesondere Tickets) zu bestellen.

Der Vertrag zwischen dem Kunden (w/m/d) und der Gemeinde Hofbieber kommt zustande, sobald die Zahlung erfolgt ist und der Kunde im Gegenzug das Eintrittsticket /die Eintrittskarte erhält. Eine Bestellung erfolgt durch Auswahl der verfügbaren Leistungen und anschließende Nutzung des bereitstehenden Bestellvorgangs. Dabei sind alle abgefragten Pflichtangaben zutreffend und alle notwendigen Bestätigungen vollständig zu erteilen. Der Bestellvorgang fasst die wesentlichen Angaben für die abschließende Prüfung durch den Besteller zusammen. Durch Anklicken des Feldes „Zahlungspflichtig bestellen“ bzw. „Kaufen“ wird die Bestellung verbindlich.

Die Bestellung eines E-Tickets setzt die Registrierung des Bestellers unter Anlage eines Kundenkontos voraus. Eine gastweise Bestellung ohne Registrierung ist nicht möglich. Ein E-Ticket kann nur 1 x pro Tag nach Verfügbarkeit bis zu 1 Stunde vor Schließung erworben werden. Es werden folgende Zahlungsarten akzeptiert: PayPal, Pay-Direkt, Kreditkarte.

Weitere Nachweise wie z. B. die JULEICA-Card, Schwerbehindertenausweis oder Dienstausweis der Feuerwehr sind mit hochzuladen.

Der Vertrag kommt erst mit der Bestätigung durch die Gemeinde zustande. Bei Kauf eines E-Tickets enthält die Bestätigung durch die Gemeinde einen QR-Code.

Die Vertragssprache ist deutsch.

§ 4 Ticket, Buchung, feste Schwimmzeit

Buchungen können als Handyticket oder in durch den Kunden (w/m/d) selbst ausgedruckter Form an der Kasse, bei Dauerkarten durch QR-Code oder ein Armband, vorgezeigt bzw. selbständig am Terminal eingescannt werden. Ohne Verwendung des QR-Codes, der Tageskarten oder des Armbandes ist ein Einlass nicht möglich.

§ 5 Pflichtangaben des Kunden (w/m/d)

Für die Buchung eines Tickets muss der Kunde (w/m/d) wahrheitsgemäß die nachfolgenden Angaben machen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, bei Dauerkarten auch die vorgenannten Daten des Ehepartners und der Kinder. Hierbei handelt es sich um Pflichtangaben, ohne die der Buchungsprozess nicht wirksam abgeschlossen werden kann.

Bitte beachten Sie auch unsere Pflichthinweise gemäß Artikel 12 ff DSGVO.

§ 6 Preise und Zahlung

Alle Preise, die auf der Internetseite <https://www.hofbieber.de> verstehen sich inklusive der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

Die Zahlung erfolgt jeweils im Voraus im Rahmen des Buchungsvorgangs mit den dort zur Verfügung gestellten Zahlungssystemen.

Werden Kontobelastungen nicht eingelöst oder rückgängig gemacht, ist die Gemeinde berechtigt, die bestellte Leistung zu sperren, so dass etwa der gebuchte Eintritt verweigert wird. Die Sperrung bleibt so lange wirksam, bis der fällige Betrag zuzüglich etwaiger Verzugskosten vollständig auf dem Bankkonto der Gemeinde eingegangen ist. Weitergehende Schadenersatzansprüche der Gemeinde bleiben unberührt.

§ 7 Keine Erstattung bei Nichteinlösung und vorzeitiger Schließung

Gekaufte Tickets verfallen, wenn sie nicht eingelöst werden, eine Erstattung ist nicht möglich. Bei vorzeitiger Schließung aufgrund höherer Gewalt (unvorhersehbar, nicht beeinflussbar z. B. Gewitter, Sturm, behördlich angeordnete Schließungen, höhere Gewalt) ist keine Erstattung möglich.

Die Gemeinde ist bemüht, die von unplanmäßigen Badschließungen betroffenen Inhaber von E-Tickets per E-Mail unter Verwendung der hinterlegten Registrierungsdaten auf die Schließung so früh wie möglich hinzuweisen.

Ist der Eintritt aufgrund einer außerplanmäßigen Badschließung nicht möglich, wird den betroffenen Inhabern von E-Tickets die kostenfreie Möglichkeit der Umbuchung eingeräumt.

Die Verweildauer im Bad nach Eintritt ist möglich bis zum Ende der jeweiligen aktuellen Öffnungszeiten.

§ 8 Kein Widerrufsrecht bei Bestellung von E-Tickets

Im Falle des Erwerbs von E-Tickets steht Kunden gem. § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht zu, da der Vertrag die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen zum Gegenstand hat und für die Erbringung der Dienstleistungen einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

§ 9 Datenschutz

Die Gemeinde Hofbieber ist berechtigt, die Ihr im Rahmen des Bestellvorgangs über die Internetseite <https://hofbieber.baedersuite.de> übermittelten Daten im Zusammenhang mit der Abwicklung der Bestellung der Tickets zu bearbeiten, zu speichern und zu nutzen. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch die Gemeinde Hofbieber erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Weitere Hinweise sind den „Datenschutzhinweisen“ zu entnehmen, die auf der Internetseite www.hofbieber.de einsehbar und in druckbarer Form abrufbar sind.

Bitte beachten Sie auch unsere Pflichthinweise gemäß Artikel 12 ff DSGVO.

§ 10 Verfügbarkeit, Gewährleistung, Haftung

Die Gemeinde Hofbieber ist bemüht, eine größtmögliche Verfügbarkeit des auf der www.hofbieber.de sicherzustellen. Insbesondere aufgrund der technischen Besonderheiten des Internets sowie der notwendigen Abhängigkeit von technischen Systemen und Dienstleistungen Dritter übernimmt die Gemeinde Hofbieber jedoch keinerlei Gewährleistung und gibt keinerlei Zusicherung in Bezug auf die Verfügbarkeit des Buchungssystems.

Die vertragliche und deliktische Haftung der Gemeinde Hofbieber für schuldhaft verursachte Schäden sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde; dies gilt nicht bei:

(a) Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

(b) der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten), bei leichter Fahrlässigkeit jedoch der Höhe nach begrenzt auf die bei Beginn des Vertragsverhältnisses vorhersehbaren vertragstypischen Schäden.

Als Kardinalpflichten gelten solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

Soweit die Haftung vorstehend ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Haftung der jeweiligen Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter und Organe der Gemeinde Hofbieber sowie der Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen der Gemeinde Hofbieber einschließlich ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter und Organe.

§ 11 Informationen zur Streitbeilegung / Schlichtung

Verbraucher haben die Möglichkeit, ab dem 15.2.2016 über die Online-Streitbeilegungs-Plattform (OS-Plattform) der europäischen Union kostenlose Hilfestellung für die Einreichung einer Verbraucher-beschwerde zu einem Online-Kaufvertrag oder Online-Dienstleistungsvertrag sowie Informationen über die Verfahren an den Verbraucherschlichtungsstellen in der europäischen Union zu erhalten. Die OS-Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

Die Gemeinde Hofbieber weist darauf hin, dass sie zur Teilnahme an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren nach dem VSBG weder bereit noch dazu verpflichtet ist.

§ 12 Salvatorische Klausel / Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so werden die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen und der Vertrag in seiner Gesamtheit dadurch nicht berührt.

Es gilt das deutsche Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Gerichtsstand für vermögensrechtliche Streitigkeiten ist Fulda, wenn der Kunde (w/m/d) Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.